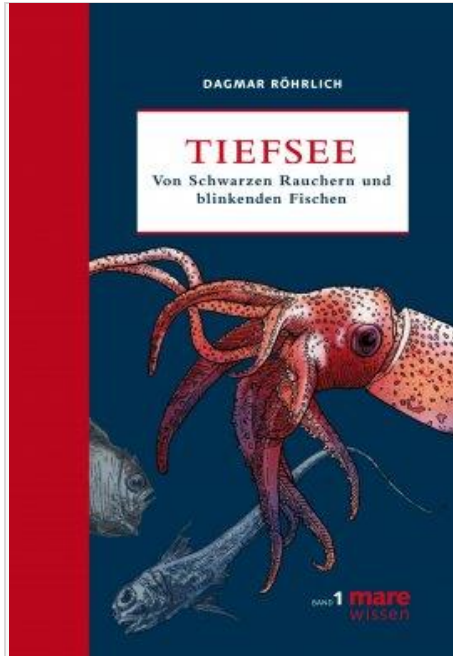


Von Schwarzen Rauchern und blinkenden Fischen



Dagmar Röhrlich

Tiefsee
marewissen Band 1

320 Seiten, durchgehend vierfarbig gedruckt
ISBN 978-3-86648-122-0
26,00 € / 43,50 SFR

marebuchverlag

Das reich illustrierte Sachbuch ist hochinteressant und bietet auf mehr als dreihundert Seiten zum Thema Tiefsee eine unglaublich große Menge an Informationen. Es spannt auf packende Weise einen Bogen von den Anfängen der Tiefseeforschung bis in unsere heutige Zeit.

Es ist nahezu fünfhundert Jahre her, dass Ferdinand Magellan im Pazifik aus Neugierde eine Eisenkugel an einer 700 Meter langen Leine ins Wasser hinabließ, ohne dass sie Grund berührte. Der Beginn der modernen Tiefseeforschung war dann zweifellos die Fahrt des britischen Forschungsschiffs *HMS Challenger* in den Jahren 1872 – 1876. Es legte 127 580 km in dreieinhalb Jahren zurück. Mannschaft und Wissenschaftler leisteten zermürende Schwerstarbeit, in dem sie den Meeresboden mit Schleppnetzen bearbeiteten, deren Inhalt untersuchten und katalogisierten sowie hunderte von Tiefwasserlotungen durchführten und Temperaturprofile erstellten. Sie legten damals den Grundstein für die moderne Ozeanografie und diese Expedition gehört heute noch zu den großartigsten wissenschaftlichen Unternehmungen.

Es folgten die deutsche *Valdivia*-Expedition 1898 – 1899 und im 20. Jahrhundert die spektakulären Tauchgänge in einer bemannten Stahlkugel bis in eine Tiefe von 923 Metern. Das war 1930. Drei Jahrzehnte später folgte die sensationelle Tauchfahrt von Jaques Piccard und Don Walsh mit dem Tiefsee-U-Boot *Triest* zum tiefsten Punkt des Meeres. Atemlos verfolgt der Leser, wie es sich angefühlt hat, als die beiden tiefer untertauchten als der Mount Everest aufragt, und nach Erreichen des Meeresgrundes bangt man letztlich mit ihnen um die elf Kilometer weite Rückfahrt ans Licht.

Wir begegnen u. a. in diesem Buch Alfred Wegener, der damals mit seiner Theorie über die beweglichen Kontinente nur Entrüstung ertete, und dem Geologen Jack Corliss, der 1977 die Schwarzen Raucher (black smoker) entdeckte und damit die Theorie widerlegte, dass alles Leben von der Sonne abhängt. Wir treffen auf skurrile Geschöpfe, die jenseits der Eindringtiefe des Lichts leben: Pelikanaale, Wunderlampen, Gespensterfische und andere Jäger der Dunkelheit, und wir erfahren, wie sie leben und überleben.

In einem Tiefsee-Buch darf nicht fehlen, welche Folgen unser modernes Leben auf das Meer hat. Insbesondere unser Müll, die Überdüngung durch Intensivlandwirtschaft, die von uns eingenommenen und wieder ausgeschiedenen Medikamente und Hormone und vieles mehr – die Müllfracht der Meere ist gigantisch. Jährlich fünf Millionen Tonnen Plastikabfall allein von Schiffsbesatzungen über Bord geworfen stellen nur einen Teil dar. Die in Peeling-Produkten der Kosmetikindustrie, in Haushaltsreinigern und für industrielle Zwecke eingesetzten Schmirgel-Plastikkügelchen sind so winzig, dass sie Kläranlagen passieren können und am Ende ihrer Reise im Meer landen. Fein zermahlener Kunststoff ist heimtückisch, wird wie Plankton von Meeresbewohnern aufgenommen und gelangt in die Nahrungskette. Verschmutzung, Überfischung, Klimawandel, sich abschwächende Ozeanströmungen, Meeresversauerung – das Buch klärt auf und macht auf Zusammenhänge aufmerksam.

Wer das Meer liebt, sich für alte und neue Forschungsmethoden interessiert, sich entführen lassen will in die düsteren und dunklen Schichten der Meere, der wird an diesem sehr gelungenen Buch aus der Reihe MARE-Wissen viel Freude haben.

Margit Schäfer-Becker